

Liebe Basketball/innen von Vienna 87 !

Auch heuer wieder gab es für unseren Verein eine Titelflut ohne Ende, diesmal mit zwei österreichischen und zwei Wiener Meistertiteln (jeweils WU16 und WU14), einem Regionalligatitel (WU14) und dem Mini-Cup-Sieg der WU12. Daneben gewannen wir Silber- und Bronzemedailles, darunter erstmals seit längerer Zeit auch wieder für eine männliche Nachwuchsmannschaft (MU12). Unsere ältesten Mädchen unter Trainer Oskar Pfenningbauer scheiterten zwar diesmal in der WU18-Klasse knapp, schafften aber mit einem Altersschnitt von rund 16,5 Jahren in der Wr.Damenliga das obere Play-Off und scharren bereits in den Startlöchern für die Bundesliga. Nach reiflichen Überlegungen haben Trainer und Vereinsleitung im Frühjahr nach Gesprächen mit Eltern und Spielerinnen beschlossen, mit dem Bundesliga-Start unserer Mädchen noch ein Jahr zuzuwarten, zumal der Verband eine Änderung des BL-Spielmodus beschlossen hat und unsere Jungtalente nicht als Kanonenfutter für mit Legionärinnen gespickte Profiteams fungieren sollen. In der kommenden Saison soll daher – verstärkt mit zwei routinierten Spielerinnen – erst einmal um den Meistertitel in der Wr.Liga mitgespielt werden, im Herbst 2007 wollen wir dann endgültig das Abenteuer Bundesliga wagen. Erfreulich, dass alle unsere talentierten Mädchen dieses Projekt mittragen wollen und – trotz Lockrufen anderer Vereine – keine abgesprungen ist.

Altersmäßig darunter regnete es für Trainer Jan Meszaros (WU16 und WU14) einen Meistertitel nach dem anderen, sehr erfreulich ist auch, dass unsere von Bob McCafferty auf die Beine gestellte neue WU12-Mannschaft mit vielen Anfängerinnen auf Anhieb den Mini-Cup-Sieg holen konnte.

Die Männer/1 verpassten heuer knapp das obere Play-Off der 1.Klasse und müssen sich ein weiteres Jahr um den Aufstieg in die Wr.Liga bemühen, die Männer/2 wurden in der 2.Klasse Dritter. Unsere männlichen Nachwuchsmannschaften unter Thomas König (MU18 und MU16) und Bernhard Ableidinger (MU14) mussten sich heuer alle mit dem mittleren Play-Off und dem jeweils 7.Platz begnügen, dafür bietet unser Mini/1-Team unter Katalin Levai mit einigen großen Talenten (3.Platz im Mini-Cup) große Zukunftshoffnungen. Unsere Jüngsten (MU10) unter Kathi Danek stehen erst am Anfang, erreichten aber immerhin Platz 6 im Mini-Cup.

Zusammenfassungen, Ergebnisse und Statistiken der abgelaufenen Saison sind in dieser aktuellen Ausgabe der Vienna 87-News Nr.17 zu finden. Während der Saison findet Ihr alle News auf unserer Homepage <http://vienna87.basketballwien.at>.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spieler/innen, die 2005/06 für uns im Einsatz waren, an alle Trainer/innen, die sie betreut haben, sowie auch an alle Sponsoren, Eltern und anderen Fans, ohne deren Hilfe – sei es als Organisator, Tischorgan, Fotograf, Chauffeur, Pflichtschiedsrichter oder wie auch immer – der Spielbetrieb nicht möglich wäre (siehe auch S 13).

Wir freuen uns auf die Saison 2006/07 !

Michael Danek

Bilanz unserer Mannschaften 2005/06:

Damen: 6.Platz Wr.Liga, Juniorinnen: Wiener Vizemeister, 2.Platz Regionalliga Wien/NÖ, 3.Platz ÖMS, Weibl.Jugend: Wiener Meister, öst.Meister, Schülerinnen: Wiener Meister, Meister Regionalliga Wien/NÖ, öst.Meister; w.Mini: Mini-Cup-Sieger, Männer/1: 7.Platz 1.Klasse, Männer/2: 3.Platz 2.Klasse, Junioren: 7.Platz Wien, männl.Jugend: 7.Platz Wien, Schüler: 7.Platz Wien, Mini/1: 3.Platz Mini-Cup, Mini/2: 6.Platz Mini-Cup.

„Ewige“ Meister-Bilanz Vienna 87 (beginnend 1993/94):

11 österreichische Nachwuchsmeistertitel, 26 Wiener Meistertitel und 5 Regionalligameistertitel.

Impressum: "Vienna 87-Basketball-News", Nr.17/11.Jahrgang, August 2006

Eigentümer, Herausgeber, Hersteller und Verleger: Basketballclub Vienna 87, p.A. Dr.Michael Danek, A-1180 Wien, Schopenhauerstr.39/1/15, Tel. und Fax 408 33 23, E-Mail: vienna87@aon.at,

Homepage: <http://vienna87.basketballwien.at>.

Damen erreichen sechsten Platz der Wr.Liga

Nach zwei Jahren Pause nannten wir für die heurige Meisterschaft erstmals wieder eine Damenmannschaft, die ausschließlich mit Nachwuchsspielerinnen zwischen 17 (Wieland) und 14 Jahren (P.Zderadicka) in die Saison startete. Im Prinzip galt es für den neuen Trainer Oskar Pfenningbauer, unseren talentierten U18- und U16-Spielerinnen Spielpraxis gegen routiniertere und stärkere Gegnerinnen als in den Nachwuchsklassen zu bieten, die Resultate waren daneben zweitrangig. Umso erfreulicher, dass unsere Jung-Damen in den meisten Matches im Herbst gut mithalten und auch so manche Siege erringen konnten. So wurde auch das obere Play-Off erreicht, wo aber einige routinierte Teams dann die noch bestehenden Grenzen unserer Mädchen deutlich aufzeigten, sodass wir dann auch keine reelle Chance hatten, das Final-Four zu erreichen, sondern mit dem 6.Platz vorlieb nehmen mussten. In der kommenden Saison soll Vienna 87 – verstärkt mit zwei Routiniers von WAT 22 – in der Wr.Liga bereits ganz vorne mitspielen können und auch im österreichischen Cup antreten, um sodann im Herbst 2007 erstmals das große Abenteuer „Bundesliga“ in Angriff zu nehmen.

Wr.Liga – Grunddurchgang:

U.Kuenring/2	61:48 (26:21)	Meisinger 16, Pospischil 13
Post SV/1	60:61 (25:30)	Schicher 19, Kadensky 12
UAB/2	119:52 (65:29)	Meisinger 26, Kadensky, Pospischil je 20
Post SV/WU20	53:66 (20:37)	Meisinger 14, Wieland 12
Nationalteam/WU16	74:67 (37:27)	Kadensky 20, St.Wedam 14
Post SV/1	62:64 (38:31)	Schicher 16, Pospischil 14
U.Kuenring/2	67:64 (37:25)	Pospischil 16, Schicher 13
UAB/2	20:0 n.a.	
Post SV/WU20	72:47 (37:19)	Schicher 17, Meisinger 10
UAB/1	62:58 (29:29)	Wedam 19, Zderadicka 15
UAB/1	45:55 (25:23)	Meisinger 16, Vecernik 7

Oberes Play-Off:

WAT 22	57:66 (25:29)	Meisinger 12, Schicher 11
Post SV/2	72:73 (40:36)	Meisinger 19, Schicher 15
U.Kuenring/1	43:73 (17:40)	Meisinger, Schicher je 9
U.Kuenring/1	50:70 (28:41)	Kadensky, Meisinger je 10
WAT 22	47:77 (29:33)	Pospischil 9, Kadensky, Meisinger, Zderadicka je 7
Post SV/2	49:86 (21:37)	Schicher 18, Kadensky 11

Statistik Damen 2005/06

	<i>Punkte</i>	<i>Spiele</i>	<i>PunkteØ</i>	<i>Dreier</i>	<i>Freiwurf</i>	<i>FW%</i>	<i>Fouls</i>	<i>5F</i>
MEISINGER Sophie	167	15	11,1	0	46/25	54%	41	2
SCHICHER Sarah	157	13	12,1	0	44/27	61%	41	3
KADENSKY Anna	143	15	9,5	0	52/19	37%	46	4
POSPISCHIL Caroline	124	15	8,3	1	38/13	34%	21	1
WEDAM Stefanie	107	15	7,1	0	37/15	40%	44	4
WIELAND Julia	89	14	6,4	0	8/7	88%	26	1
ZDERADICKA Pia	68	15	4,5	0	28/12	43%	8	0
VECERNIK Sophia	65	15	4,3	0	38/11	29%	34	2
KOBLINGER Nina	51	13	3,9	0	16/5	31%	16	0
MITSCHKA Miriam	15	7	2,1	0	6/3	50%	19	1
KRAMMER Katharina	5	8	0,6	0	4/3	75%	3	0
SCHILLING Monika	2	2	1,0	0	-	-	0	0
DITTRICH Laura	0	1	0,0	0	-	-	2	0
	993	16	62,1	1	317/140	44%	301	18

Juniorinnen Wiener Vizemeister und ÖMS-Dritter

Mit Oskar Pfenningbauer hatte im vergangenen Sommer ein Spitzentrainer des österreichischen Basketballs unsere talentierte Juniorinnenmannschaft übernommen, um sie zu baldiger Bundesliga-Reife zu führen. Seine Arbeit war jedoch nicht einfach, musste er sich doch einerseits mit dem fehlenden Willen mancher Mädchen zu intensiverem Training auseinandersetzen (Schilling und Dittrich warfen bald das

Handtuch), andererseits hatte er auch damit zu kämpfen, dass ihm unsere vier WU16-Nationenspielerinnen (Sarah Schicher, Caro Pospischil, Mimi Mitschka und Pia Zderadicka) aufgrund der sehr intensiven EM-Vorbereitung während der gesamten Saison nur recht eingeschränkt zur Verfügung standen, worunter der Trainings- und Spielrhythmus sehr litt. Post SV war der einzige ernstzunehmende Gegner in der Wiener Meisterschaft, nach zwei Siegen und zwei Niederlagen während der Saison verloren wir leider das Wiener Finale gegen diesen Gegner mit 62:69. In der ÖMS erreichten wir das Final-Four, unterlagen in einem spannenden und guten Semifinale den reiferen Klosterneuburgerinnen (mit unserer Ex-Spielerin Hampel) knapp, schlugen aber dafür im Kampf um Bronze die Postlerinnen. Auch das Regionalliga-Duell gegen Klosterneuburg ging relativ knapp verloren. Ungeachtet der erzielten Resultate zeigten unsere genannten Teamspielerinnen sowie Sophie Meisinger, Anna Kadensky, Steffi Wedam, Julia Wieland, Sophia Vecernik, Nina Koblinger und Kathi Krammer trotz mancher Blackouts und Rückfälle immer wieder auf, dass sie das Zeug dazu haben, in Österreich bald ganz vorne mitzuspielen.

Wiener Meisterschaft + Regionalliga:

UAB	80:47 (38:24)	Kadensky 16, Schicher 14
Post SV	58:68 (24:41)	Meisinger 14, Schicher 11
U.Kuenring	60:55 (26:25)	Schicher 16, Kadensky 12
UAB	84:44 (34:13)	Koblinger, Wedam je 14
Post SV	53:45 (31:21)	Schicher 13, Kadensky 12
Herzogenburg	78:63 (38:30)	Kadensky 16, Meisinger 15
U.Kuenring	96:48 (39:25)	Vecernik 16, Kadensky, Pospischil je 15
Klosterneuburg	64:68 (26:32)	Schicher 25, Kadensky 10
UAB	94:36 (47:14)	Kadensky 19, Meisinger 16
Post SV	61:69 (27:30)	Schicher 17, Pospischil 14
U.Kuenring	95:54 (46:32)	Wedam 22, Meisinger 21
Herzogenburg	92:65 (45:49)	Meisinger 25, Vecernik 20
Post SV	66:58 (33:15)	Schicher 19, Meisinger 13
UAB	93:33 (42:17)	P.Zderadicka 16, Schicher, Wieland je 14
U.Kuenring	117:32 (61:15)	Meisinger 22, P.Zderadicka 20
U.Kuenring	74:44 (28:24)	Meisinger 19, Schicher 18
Klosterneuburg	68:80 (36:45)	Schicher 19, Meisinger 14
U.Kuenring	91:50 (46:23)	Kadensky 26, S.Wedam 15
Post SV (Finale)	62:69 (35:40)	Meisinger 18, Kadensky 11

ÖMS:

Baden	101:38 (54:18)	Schicher 29, Kadensky 18
UAB	107:49 (51:27)	P.Zderadicka 21, Pospischil 19
UBSC Graz	64:55 (32:22)	Schicher 15, Pospischil 13
UBBC Salzburg	99:17 (45:9)	Kadensky 15, Koblinger, Pospischil je 13
Herzogenburg	59:62 (24:32)	Pospischil 18, Meisinger 14
Klosterneuburg	64:68(25:30)	Wedam 16, Schicher 13
Post SV	65:60 (39:25)	Meisinger 17, Mitschka, Schicher je 13

Statistik Juniorinnen 2005/06

	<i>Punkte</i>	<i>Spiele</i>	<i>PunkteØ</i>	<i>Dreier</i>	<i>Freiwurf</i>	<i>FW%</i>	<i>Fouls</i>	<i>5F</i>
SCHICHER Sarah	338	23	14,7	0	80/45	56	60	3
MEISINGER Sophie	326	24	13,6	0	69/34	49%	47	1
KADENSKY Anna	302	26	11,6	0	114/44	39%	67	3
POSPISCHIL Caro	200	24	8,3	1	37/19	51	30	0
ZDERADICKA Pia	200	26	7,7	2	45/16	36%	16	0
WEDAM Stefanie	164	21	7,8	0	50/28	56%	71	6
WIELAND Julia	144	23	6,3	0	26/14	54%	19	0
VECERNIK Sophia	140	23	6,1	0	40/22	55%	51	1
KOBLINGER Nina	107	21	5,1	0	22/11	50%	25	0
MITSCHKA Miriam	88	13	6,8	0	15/6	40%	34	4
SEEBERGER Pia	12	5	2,4	0	-	-	0	0
DITTRICH Laura	9	4	2,3	0	2/1	50%	3	0
KRAMMER Katharina	7	16	0,4	0	6/3	50%	11	0
SCHILLING Monika	6	2	3,0	0	-	-	2	0
YÜRÜK Fatma	2	2	1,0	0	-	-	2	0
	2045	26	78,7	3	506/243	48%	438	18

Weibliche Jugend Wiener und österreichischer Meister

Nach dem Wiener Meistertitel in der Vorsaison galt unsere von Jan Meszaros betreute weibliche Jugend heuer als Favorit, nicht nur für den Wiener sondern auch den österreichischen Meistertitel. Setzte es zu Saisonbeginn gegen Post noch eine (unverständliche) Niederlage, so konnte uns in der Folge keine Mannschaft mehr etwas entgegensetzen. Post wurde in der Folge stets hoch geschlagen, einzig im Wiener Finale taten wir uns längere Zeit etwas schwerer, dennoch siegten wir schließlich souverän. Auch in der ÖMS lief alles nach Wunsch, im Finale wurde – trotz Erkrankung von Schicher – UBSC Graz mit 16 Punkten besiegt, Pospischil wurde zur Final-MVP gewählt. Von den Resultaten her eine optimale Saison, für die nicht nur die Nationalspielerinnen Sarah Schicher, Caro Pospischil, Mimi Mitschka (die bis Ende Jänner in den USA spielte) und Pia Zderadicka sowie Routinier Steffi Wedam, sondern auch Pia Seeberger, Neuzugang Kathi Krammer, Fatma Yürük und sehr ambitioniert die U14-Spielerinnen Cappy Eigner, Iris Blickling, Anja Zderadicka, Reka Schweighoffer und Caro Wedam sorgten.

Wiener Meisterschaft:

U.Kuenring	83:46 (46:22)	S.Wedam 21, Pospischil, P.Zderadicka je 13
Post SV/2/aK	148:28 (74:17)	S.Wedam 33, Pospischil, Schicher je 21
Post SV/1	66:70 (28:23)	Pospischil 20, Schicher 13
Post SV/2/aK	88:36 (44:24)	A.Zderadicka 22, Seeberger 18
U.Kuenring	103:29 (48:9)	Schicher 26, S.Wedam 19
UAB	105:28 (38:17)	S.Wedam 27, Eigner, P.Zderadicka je 18
Post SV/2/aK	20:0 P.V.	
Post SV/1	91:47 (39:23)	Schicher 26, P.Zderadicka 19
Post SV/1	97:45 (47:18)	Schicher 26, Pospischil 15
UAB	84:46 (37:21)	S.Wedam 25, Pospischil 15
U.Kuenring	61:28 (26:16)	S.Wedam, P.Zderadicka je 14
UAB	102:29 (57:11)	S.Wedam 32, Schicher 17
UAB	137:6 (69:2)	Pospischil 36 (1), S.Wedam 32
UAB	97:16 (43:6)	P.Zderadicka 16, Blickling 15
Post SV/1 (Finale)	81:67 (33:29)	Pospischil 18, Schicher, P.Zderadicka je 17

ÖMS:

Klosterneuburg	106:31 (50:19)	Schicher 34, Pospischil 31
UBBC Salzburg	120:18 (57:12)	Schicher 32, S.Wedam 19
Post SV	74:55 (40:26)	Schicher 21, Pospischil 10
Steyr	67:53 (37:22)	Schicher 20, Blickling 12
Deutsch-Wagram	67:37 (35:19)	S.Wedam 15, Blickling 12
UBSC Graz (Finale)	53:37 (25:16)	Pospischil 14, S.Wedam 12

Statistik w.Jugend 2005/06

	<i>Punkte</i>	<i>Spiele</i>	<i>PunkteØ</i>
WEDAM Stefanie	319	19	16,8
SCHICHER Sarah	318	17	18,7
POSPISCHIL Caroline	276	18	15,3
ZDERADICKA Pia	255	19	13,4
EIGNER Katharina	148	19	7,8
ZDERADICKA Anja	102	17	6,0
BLICKLING Iris	98	15	6,5
MITSCHKA Miriam	91	12	7,6
KRAMMER Katharina	77	18	4,3
SEEBERGER Pia	74	16	4,6
YÜRÜK Fatma	33	9	3,7
WEDAM Caroline	21	16	1,3
SCHWEIGHOFFER Reka	16	7	2,3
SCHWEIGHOFFER Dora	2	2	1,0
	1829	20	91,5

Schülerinnen Wiener und österreichischer Meister

Mit Cappy Eigner und Iris Blickling von WAT 22 konnten zwei starke neue Spielerinnen für unsere WU14-Mannschaft gewonnen werden. Gemeinsam mit Anja und Lisa Zderadicka, Reka und Dora Schweighoffer, Caro Wedam, Anna Weichinger, der Newcomerin Carla Freund und fallweise auch Mini

Veronika Straka gelang ihnen eine geradezu optimale Saison, in der es ausschließlich Siege für Vienna 87 gab. In der Wiener Meisterschaft waren wir ganz deutlich überlegen, wenngleich wir im Finale gegen U.Kuenring – wie im Vorjahr – unverständlich nervös agierten und lange brauchten, um den Sieg sicherzustellen. In der Regionalliga konnte Klosterneuburg im Retourspiel nur knapp und mit viel Glück geschlagen werden. Doch im ÖMS-Finale gegen Klosterneuburg zum Saisonschluss brachte unsere von Jan Meszaros betreute Mannschaft noch einmal eine ganz tolle Leistung aufs Parkett und feierte einen überlegenen 72:23-Sieg! Minispielerin Lisa Zderadicka war Topscorerin mit 30 Punkten und wurde zur MVP des Finales gewählt.

Wiener Meisterschaft + Regionalliga:

UAB/1	87:8 (48:4)	Eigner 28, A.Zderadicka 21
Vienna Kangaroos	104:8 (57:4)	R.Schweighoffer 21, Eigner 20
Deutsch-Wagram	84:44 (45:18)	Eigner 32, Blickling 24
UAB/2	96:12 (30:4)	R.Schweighoffer 26, A.Zderadicka 24
Post SV	64:34 (32:16)	Blickling, R.Schweighoffer je 14
Bruck/Leitha	78:28 (31:16)	Eigner 22, Blickling 19
U.Kuenring	66:38 (34:15)	Blickling, A.Zderadicka je 20
Klosterneuburg	67:35 (27:25)	Eigner 22, A.Zderadicka 18
UAB/1	133:25 (56:5)	Eigner 36, Blickling 30
UAB/2	20:0 PV	
Post SV	105:37 (54:14)	Eigner 26, L.Zderadicka 21
WAT 3/aK	65:26 (37:7)	Blickling 17, A.Zderadicka 16
U.Kuenring	89:25 (40:13)	Eigner 23, R.Schweighoffer 21
Gmünd	53:46 (26:28)	Eigner 20, Blickling, A.Zderadicka je 14
Deutsch-Wagram	58:26 (28:11)	Eigner, L.Zderadicka je 14
UAB/1	117:19 (49:15)	Eigner 41, Blickling 19
Gmünd	42:37 (22:18)	Eigner 16, Blickling 11
Post SV	57:41 (28:19)	Eigner 12, R.Schweighoffer 11
Bruck/Leitha	20:0 PV	
U.Kuenring	68:32 (32:14)	Blickling 24, Eigner 18
Klosterneuburg	51:48 (27:27)	A.Zderadicka 23, Blickling 12
UAB/1	118:23 (60:16)	A.Zderadicka 34, L.Zderadicka 22
Post SV	71:44 (38:12)	Eigner 19, L.Zderadicka 15
Vienna Kangaroos	71:22 (35:15)	R.Schweighoffer 24, Eigner 17
WAT 3/aK	61:42 (34:24)	Blickling 20, Eigner 13
U.Kuenring	46:34 (23:22)	Eigner 12, R.Schweighoffer 10
UAB/1	73:26 (34:9)	Eigner 23, L.Zderadicka 20
UAB/1	88:24 (45:14)	A.Zderadicka 34, L.Zderadicka 24
U.Kuenring (Finale)	45:37 (18:18)	A.Zderadicka 17, Eigner 11

ÖMS:

UAB	102:9 (54:4)	A.Zderadicka 28, Eigner 26
Powerbasket Wels	159:1 (86:1)	Eigner 36, A.Zderadicka 35
Deutsch-Wagram	113:17 (52:6)	A.Zderadicka 27, R.Schweighoffer 24
UAB	103:15 (55:8)	L.Zderadicka 38, Blickling 22
Post SV	73:32 (39:13)	Eigner 19, Blickling, C.Wedam je 12
Deutsch-Wagram	68:16 (25:10)	L.Zderadicka 20, A.Zderadicka 16
Klosterneuburg (Finale)	72:23 (27:11)	L.Zderadicka 30, Blickling 15

Statistik Schülerinnen 2005/06

	<i>Punkte</i>	<i>Spiele</i>	<i>PunkteØ</i>
EIGNER Katharina	634	33	19,2
ZDERADICKA Anja	532	34	15,6
BLICKLING Iris	483	31	15,6
ZDERADICKA Lisa	439	34	12,9
SCHWEIGHOFFER Reka	359	31	11,6
WEDAM Caroline	169	32	5,3
SCHWEIGHOFFER Dora	70	29	2,4
FREUND Carla	34	18	1,9
WEICHINGER Anna	20	20	1,0
STRAKA Veronika	6	8	0,8
	2746	34	80,8

Weibliche Minis Cup-Sieger

Nachdem wir 2004/05 keine eigene weibliche Mini-Mannschaft mehr geführt hatten, hatte sich Männer/2-Spieler Bob McCafferty bereit erklärt, mit seinen beiden Töchtern und weiteren Mädchen eine neue Mannschaft auf die Beine zu stellen und sie zu trainieren. Nur wenige Mädchen mit Trainings- und Spielpraxis waren vorhanden (Yasmin Haase, Veronika Straka und Theresa Urban), eine Vielzahl ambitionierter neuer Mädchen stieß dazu (Nicola und Kenna McCafferty, Laura Meisel, Helene Schnabl, Rosa Jauernig, Theresa Sorensen, Lisa und Maxime Wassink, Elena Tice, Amelie Wellenhofer, Laetita Jasselette). Beim ersten Turnier mussten wir noch viel Lehrgeld bezahlen und konnten gegen UAB keinen einzigen Korb werfen, doch dann ging es bergauf, insbesondere mit Lisa Zderadicka, die die Mannschaft – sooft es sich mit ihren primären Einsätzen in der Mini/1- und der WU14-Mannschaft ausging – bei mehreren Matches verstärkte. Die Fortschritte waren unübersehbar, von den Anfängerinnen konnte sich vor allem Lisanne Wassink im Lauf der Saison stark in Szene setzen. Der weibliche Mini-Cup als Saisonhöhepunkt im Mai brachte die Krönung, denn wir konnten alle Spiele und damit den Cup gewinnen.

Ergebnisse Turniere:

Post SV	26:52 (16:26)	Haase 20, Meisel, Schnabl und Urban je 2
UAB	0:53 (0:37)	
Post SV	17:21 (14:10)	Haase 13, Jasselette und Meisel je 2
UAB	25:16 (10:10)	Zderadicka 16, Meisel 4
Post SV	48:39 (26:27)	Zderadicka 32, Haase 10
Klosterneuburg	44:16 (14:14)	Zderadicka 30, Haase 14
Post SV	39:40 (15:24)	Zderadicka 27, Sorensen, Straka je 4
UAB	16:41 (8:21)	Zderadicka 10, Meisel 4
Klosterneuburg	33:18 (24:8)	L.Wassink und Zderadicka je 13
UAB	60:46 (24:24)	Zderadicka 44, Haase, Jauernig, Meisel, L.Wassink je 4
Post SV	21:37 (9:25)	L.Wassink 12, Sorensen 4
Klosterneuburg	18:28 (8:14)	L.Wassink 12, N.McCafferty, Meisel, Schnabl je 2

Mini-Cup:

Post SV	54:29 (26:11)	Straka, Zderadicka je 15
UAB	44:37 (24:15)	Zderadicka 16, L.Wassink 10
Post SV	55:34 (26:14)	Zderadicka 24, L.Wassink 13
UAB	52:23 (28:13)	Zderadicka 27, L.Wassink 7

Statistik w. Mini 2005/06

	<i>Punkte</i>	<i>Spiele</i>	<i>PunkteØ</i>
ZDERADICKA Lisa	254	11	23,1
WASSINK Lisanne	86	12	7,2
HAASE Yasmin	84	14	6,0
MEISEL Laura	39	16	2,4
STRAKA Veronika	31	5	6,2
SCHNABL Helene	28	16	1,8
SORENSEN Theresa	14	10	1,4
JAUERNIG Rosa	5	14	0,4
Mc CAFFERTY Nicola	4	16	0,3
URBAN Theresa	2	12	0,2
JASSELETTE Laetitia	2	2	1,0
WELLENHOFER Amelie	1	6	0,2
Mc CAFFERTY Kenna	0	12	0,0
WASSINK Maxime	0	8	0,0
TICE Elena	0	2	0,0
	550	16	34,4

Männer/1: Erster Platz im mittleren Play-Off

Mit Canice Nwaiwu, David Posch, Jonny Sass und Shane Gibbs hatten vier unserer stärksten Spieler den Verein verlassen, sodass unsere Männer/1-Mannschaft zu Saisonbeginn personell nicht gerade in Topbesetzung dastand. Neben Thomas König waren Florian Fuchsjäger, Giovanni Scherzer, Flo Leitner, Adam Koracevic und Junior Thomas Zinner verblieben, auch Musa Sonko und die Junioren Flo Moser und

Stephan Weinhofer erhielten Spielpraxis. Dann stießen mit dem Welser Christian Obermüller und den Deutschen Andi Heid und Sven Egbers echte Verstärkungen zu uns, während die weiteren Neulinge Max Mayrhofer, Maciej Boltryk (2,07m) und Jakob Mößlacher ebenfalls für uns wichtig gewesen wären, sich aber leider auf Kurzgastspiele beschränkten. Unsere Chance auf das obere Play-Off und damit einen möglichen Wr.Liga-Aufstieg lebte nur bis kurz vor Weihnachten, nach zwei knappen und vermeidbaren Niederlagen gegen Tabellenführer Basket Clubs/6 (bestehend aus U18- und U22-Spielern des BL-Vereins) war sie vorbei. Schwacher Trost: Das mittlere Play-Off konnte souverän gewonnen werden, in den beiden letzten Spielen gegen die starke Juniorentuppe von WAT 22 zeigten wir reife Leistungen und ließen dem Gegner keine Chance. In der kommenden Saison soll erneut der Aufstieg anvisiert werden.

1.Klasse, Grunddurchgang:

WAT 3/2	100:43 (41:29)	König 35, Fuchsjäger 22
Post SV/Wasa	49:68 (19:32)	König 20, Fuchsjäger 13
UKJ Gumpendorf	91:63 (48:25)	König 34, Leitner 21
WAT 20	73:50 (35:21)	König 28, Fuchsjäger 16
WAT 3/2	102:76 (57:34)	König 27, Fuchsjäger 22
Post SV/Wasa	68:81 (40:40)	König 30, Fuchsjäger 21
UKJ Gumpendorf	70:68 (41:32)	König 25, Fuchsjäger 19
Basket Clubs/6	77:79 (36:41)	Fuchsjäger 29, König 27
WAT 20	84:48 (36:25)	König 22, Fuchsjäger 16
Basket Clubs/6	78:90 (39:34)	König 30, Fuchsjäger 20

1.Klasse, mittleres Play-Off:

WAT Inzersdorf	76:67 (42:26)	König 25, Fuchsjäger 13
WAT 3/3	77:61 (33:20)	Obermüller 15, König, Leitner je 14
UKJ Tyrolia/3	77:67 (40:32)	König 34, Fuchsjäger 17
WAT Inzersdorf	64:66 (23:40)	Obermüller 20, Heid 13
WAT 3/3	77:59 (49:28)	Fuchsjäger 24, König, Obermüller je 23
UKJ Tyrolia/3	77:43 (43:19)	König 24, Myrick 19
WAT 22/4	106:69 (49:32)	König 31, Fuchsjäger 28
WAT 22/4	99:87 (55:46)	König 31, Heid 18

Statistik Männer/1 2005/06

	<i>Punkte</i>	<i>Spiele</i>	<i>PunkteØ</i>	<i>Dreier</i>	<i>Freiwurf</i>	<i>FW%</i>	<i>Fouls</i>	<i>5F</i>
KÖNIG Thomas	467	18	25,9	51	120/61	51%	51	1
FUCHSJÄGER Florian	317	18	17,6	0	113/57	50%	58	4
OBERMÜLLER Christian	127	12	10,6	12	42/35	83%	37	2
LEITNER Florian	108	14	7,7	21	7/4	57%	21	1
SCHERZER Johannes	90	15	6,0	1	36/23	64%	31	0
HEID Andreas	72	10	7,2	7	21/11	52%	27	2
KORACEVIC Adam	55	17	3,2	1	9/6	67%	31	1
EGBERS Sven	41	4	10,3	6	5/1	20%	9	0
BENYAHIA Bachir	36	4	9,0	0	4/2	50%	11	0
MAYRHOFFER Max	27	6	4,5	0	6/1	17%	10	0
MOSER Florian	27	11	2,5	1	8/6	75%	12	0
MYRICK Larry	19	1	19,0	1	8/6	75%	4	0
BOLTRYK Maciej	16	2	8,0	0	3/2	67%	5	0
MÖSSLACHER Jakob	12	3	4,0	0	2/2	100%	3	0
ZINNER Thomas	12	10	1,2	0	-	-	17	0
SONKO Musa	10	10	1,0	0	4/0	0%	18	0
WEINHOFER Stefan	10	5	2,0	2	4/2	50%	6	0
SLOWIG Frank	0	3	0,0	0	-	-	2	0
	1446	18	80,3	103	392/219	56%	353	11

Männer/2: Dritter Platz in der 2.Klasse

Nach dem Abstieg aus der 1.Klasse hatten unsere Routiniers (Markus Knob, Martin Eichtinger, Andi Böhm, Wolfi Strauss, Radi Petrikic, Musti Özdemir, Bob McCafferty und Gordan Todorovic sowie Noch-nicht-Routinier Bernhard Ableidinger) endlich wieder leichtere Gegner zu bekämpfen. Mit dem 2m-Center

Florian Schilling, dem Kärntner Sebastian Wurzer, dem Deutschen Frank Slowig und in zwei Matches auch unserem U16-Spieler Karim Shama konnte der Altersschnitt der Mannschaft gesenkt und das Spieltempo gesteigert werden. Vor Weihnachten erreichten wir mit einem sensationellen 105:88-Heimsieg über die junge starke Mannschaft von WAT 16 das obere Play-Off, in dem wir dann nur knapp die beiden ersten Plätze und damit den Fixaufstieg verpassten und den dritten Platz erreichten. Auf die Teilnahme an der Relegation wurde aber verzichtet, weil der Großteil der Spieler in der kommenden Saison weiterhin in der „angenehmeren“ Liga siegen statt in der höheren Klasse überwiegend Niederlagen beziehen will.

2.Klasse, Grunddurchgang:

UAB/4	84:47 (39:22)	Strauss 22, McCafferty 16
Tyrolia/2	52:57 (21:24)	Strauss 20, McCafferty 12
WAT 22/2	67:46 (28:11)	Strauss 18, Böhm, McCafferty je 12
WAT 16	63:66 (32:34)	Strauss 27, McCafferty 10
U.Döbling/2	66:37 (25:18)	Ableidinger, Petrikic je 19
UAB/4	103:42 (50:22)	Petrikic 36, Özdemir 17
Tyrolia/2	80:60 (36:28)	Ableidinger 22, Strauss 20
WAT 22/2	76:54 (38:22)	Strauss 23, Wurzer 22
WAT 16	105:88 (53:47)	Ableidinger 17, McCafferty 15
U.Döbling/2	80:59 (41:29)	Strauss 23, Schilling 20

2.Klasse, oberes Play-Off

U.Mariahilf	64:53 (36:38)	Ableidinger, Özdemir je 12
Energie	48:81 (22:33)	Özdemir, Wurzer je 10
V.Coyotes	72:58 (39:27)	Wurzer 36, Ableidinger, Petrikic je 10
U.Mariahilf	75:65 (32:45)	Ableidinger 18, McCafferty 16
Energie	54:64 (23:38)	Özdemir 18, Wurzer 12
V.Coyotes	47:58 (24:30)	Özdemir 19, Petrikic 10

Statistik Männer/2 2005/06

	<i>Punkte</i>	<i>Spiele</i>	<i>PunkteØ</i>	<i>Dreier</i>	<i>Freiwurf</i>	<i>FW%</i>	<i>Fouls</i>	<i>5F</i>
STRAUSS Wolfgang	213	14	15,2	7	65/40	62%	38	1
ABLEIDINGER Bernhard	156	15	10,4	3	43/25	58%	20	0
PETRIKIC Radivoje	144	11	13,1	2	47/22	47%	9	0
ÖZDEMIR Mustafa	123	11	11,2	0	29/17	59%	13	0
SCHILLING Florian	104	14	7,4	0	58/20	34%	18	0
McCAFFERTY Bob	92	9	10,2	20	14/6	43%	21	0
WURZER Sebastian	92	5	18,4	15	22/17	77%	8	0
BÖHM Andreas	74	13	5,7	4	22/14	64%	11	0
EICHTINGER Martin	60	8	7,5	0	28/13	46%	13	0
KNOB Markus	33	8	4,1	0	17/10	59%	15	0
TODOROVIC Gordan	24	11	2,2	3	4/3	75%	22	1
SLOWIG Frank	12	5	2,4	0	4/2	50%	8	0
SHAMA Karim	7	2	3,5	0	4/1	25%	3	0
DANEK Michael	2	1	2,0	0	-		0	0
	1136	16	71,0	54	357/190	53%	199	2

Junioren: Siebenter Platz in Wien

Unsere stärksten Juniorenspieler Canice Nwaiwu und Jonny Sass hatten den Verein verlassen, zu den übriggebliebenen stießen mit Jakob Möblacher (U.Döbling) und Kenan Muratovic (UBBC) zwei starke, aber unzuverlässige Spieler, die beide nach einiger Zeit wieder das Handtuch warfen. So diente die Juniorenmeisterschaft in der unteren Gruppe des Grunddurchgangs in erster Linie Trainer Thomas Königs U16-Spielern dazu, Spielpraxis zu gewinnen. Angeführt von den echten Junioren Flo Moser, Thomas Zinner, Stephan Weinhofer, Musa Sonko und Matthias Freund brachten auch die Jugendlichen – allen voran Karim Shama – oft beachtliche Leistungen. Die Spielgruppe konnte souverän gewonnen werden, doch in den Spielen des mittleren Play-Off im Frühjahr war unsere Mannschaft meist personell geschwächt und größtenteils unterlegen. Nach Niederlagen gegen UAB und Basket Clubs/2 konnte aber immerhin Inzersdorf zweimal geschlagen werden, sodass wir Endrang 7 der Wiener Meisterschaft belegten.

Wiener Meisterschaft, Grunddurchgang:

UAB/2	122:11 (56:4)	Zinner 29, Shama 28
UWW	66:70 (29:33)	Shama 25, Moser 21
WAT 3	64:38 (25:13)	Zinner 22, Sonko 16
UAB/2	110:33 (53:17)	Möblacher 33, Zinner 17
UWW	61:43 (27:16)	Möblacher 21, Shama 12
WAT 3	65:54 (25:22)	Shama 16, Moser 15
UAB/2	97:53 (45:25)	Weinhofer 25, Shama 20
UWW	78:53 (40:21)	Möblacher 20, Moser 13
WAT 3	93:76 (44:38)	Muratovic 36, Möblacher 25
UAB/2	121:41 (59:25)	Muratovic 26, Zinner 22
UWW	59:44 (30:19)	Muratovic 17, Möblacher 12
WAT 3	79:35 (39:18)	Moser, Muratovic je 14

Mittleres Play-Off:

UAB/1	70:76 (46:36)	Muratovic 24, Shama 16
Basket Clubs/2	50:88 (31:43)	Weinhofer 15, Shama 9
WAT Inzersdorf	59:57 (22:34)	Moser 21, Weinhofer 15
UAB/1	49:72 (18:30)	Shama 18, Muik 11
Basket Clubs/2	56:91 (32:52)	Moser 20, Shama 13
WAT Inzersdorf	81:54 (35:30)	Weinhofer 24, Shama 20

Statistik Junioren 2005/06

	<i>Punkte</i>	<i>Spiele</i>	<i>PunkteØ</i>	<i>Dreier</i>
SHAMA Karim	255	17	15,0	3
MOSER Florian	209	15	13,9	7
ZINNER Thomas	192	18	10,7	0
WEINHOFER Stephan	139	11	12,6	17
MURATOVIC Kenan	131	7	18,7	0
MÖSSLACHER Jakob	125	6	20,8	1
SONKO Musa	95	11	8,6	0
KASTENHOFER Jens	43	13	3,3	0
FREUND Matthias	26	8	3,3	1
SAMONOV Rostyslav	26	8	3,3	0
FRITZE Stefan	26	8	3,3	0
MUIK Joachim	23	10	2,3	0
KOKIC Dragan	22	8	2,8	0
MILOJKOVIC Aleksa	20	12	1,7	2
ABLEIDINGER Christoph	18	5	3,6	0
MARIC Alex	13	7	1,9	1
MITSCH Raphael	9	8	1,1	0
	1372	18	76,2	32

Männl. Jugend gewinnt mittleres Play-Off

Keine reelle Chance auf das obere Play-Off hatte heuer unsere von Thomas König betreute männliche Jugend. Playmaker Roland Rose hatte zu spielen aufgehört, Christoph Ableidinger besuchte nur selten die Trainings und hörte dann ebenfalls ganz auf, sodass zum bereits zuvor bestehenden Größenhandicap auch Probleme im Spielaufbau gegen eine stärkere Defense kamen. Gegen die überlegenen Mannschaften von Post, WAT 22/1 und WAT 16 setzte es dementsprechend hohe Niederlagen, die weiteren Gegner des Grunddurchgangs konnten jedoch sicher geschlagen werden. Im mittleren Play-Off konnten wir durch zwei knappe Siege gegen den stärksten Gegner UAB letztlich den 1. Platz und damit den insgesamt 7. Platz der Wiener Meisterschaft belegen. Im Herbst nahmen wir auch an der ÖMS teil (1. Runde in Wels) und schlugen dabei immerhin die Mannschaft des BL-Vereins Fürstenfeld, schieden aber dennoch aus. Übertrender Spieler war in dieser Saison Karim Shama, Talentproben sah man von U14-Spieler Jakob Klima und den Neulingen Joe Muik und Rosty Samonov, weiters kämpften in bewährter Weise Jens Kastenhofer, Stefan Fritze, Raphael Mitsch, Aleksa und Nino Milojkovic, Dragan Kocic und fallweise auch Martin Wolm um Körbe und Punkte.

Wiener Meisterschaft, Grunddurchgang:

Post SV/Wasa	45:121 (20:60)	Klima, Shama je 9
WAT 22/1	29:104 (16:43)	Shama 12, Kokic 5
WAT 11	79:42 (40:22)	Fritze, Shama je 23
Basket Clubs/2	58:56 (31:18)	Shama 22, Fritze 16
WAT 16	45:123 (23:52)	Shama 23, Kastenhofer, Muik je 9
Tyrolia/2	73:31 (29:24)	Shama 25, Kastenhofer 18
Post SV/Wasa	33:107 (16:41)	Shama 16, Kastenhofer 6
WAT 22/1	40:92 (15:44)	Shama 12, A.Milojkovic 9
WAT 11	108:24 (49:13)	Shama 36, Muik 14
Basket Clubs/2	61:40 (27:21)	Shama 35, Mitsch 9
WAT 16	46:92 (21:52)	Kastenhofer, Shama je 16
Tyrolia/2	52:30 (29:22)	Mitsch 10, Shama 8

Mittleres Play-Off

UWW	45:38 (21:19)	Samonov 14, Shama 11
WAT 22/2	80:42 (36:21)	Klima, Samonov je 18
UAB	53:51 (35:21)	Shama 22, Samonov 13
UWW	41:70 (20:35)	Shama 22, Samonov 8
WAT 22/2	65:36 (34:19)	Shama 32, Muik, Samonov je 8
UAB	59:58 (28:24)	Shama 21, Muik 11

ÖMS – 1.Runde:

Fürstenfeld	70:56 (25:22)	Shama 23, Fritze 18
WBC Wels	37:76 (25:34)	Shama 13, Fritze 6
U.Döbling	45:78 (20:45)	Fritze 10, Kastenhofer 9

Statistik m.Jugend 2005/06

	<i>Punkte</i>	<i>Spiele</i>	<i>PunkteØ</i>	<i>Dreier</i>
SHAMA Karim	406	21	19,3	5
KASTENHOFER Jens	147	19	7,7	2
FRITZE Stefan	97	11	8,8	0
KLIMA Jakob	96	17	5,6	2
SAMONOV Rostyslav	90	14	6,4	2
MUIK Joachim	82	15	5,5	0
MITSCH Raphael	68	17	4,0	0
MILOJKOVIC Aleksa	53	18	2,9	2
ABLEIDINGER Christoph	48	11	4,4	1
MILOJKOVIC Nemanja	24	14	1,7	2
KOKIC Dragan	22	13	1,7	0
WOLM Martin	18	8	2,3	0
	1151	21	54,8	16

Schüler gewinnen mittleres Play-Off

Ursprünglich hatten wir gar keine Schülersmannschaft für die Meisterschaft melden wollen, waren doch mit Jakob Klima, Martin Wolm und Nino Milojkovic nur drei U14-Spieler vom Vorjahr übriggeblieben. Doch im Herbst stieß eine Reihe talentierter Neulinge zu uns, sodass der neue Schülertrainer Bernhard Ableidinger bald bei den Spielen die Qual der Wahl hatte, wen er einsetzen sollte, zumal auch unsere stärksten Mini/1-Spieler Schülerluft schnuppern durften. Nach dem Gruppensieg in der Spielgruppe waren wir auch im mittleren Play-Off eine Macht und gewannen sogar Spiele, in denen wir ohne unsere Topspieler Klima und Wolm antreten mussten. Logische Folge war der Gewinn auch dieser Gruppe, sodass wir im Abschlussklassement den 7.Platz der Wiener Meisterschaft belegten.

Wiener Meisterschaft, Grunddurchgang:

WAT 16	92:30 (48:12)	Klima 29, Wolm 25
Basket Clubs/2/aK	52:45 (18:21)	Klima 26, Wolm 20
Vienna Kangaroos	48:45 (26:19)	Klima 23, Galic 7
U.Döbling/2/aK	30:54 (12:22)	Galic, Maric je 8
UWW/2/aK	80:40 (40:26)	Klima 35, Milojkovic 17

WAT 16	81:19 (46:9)	Klima 16, Milojkovic 15
Basket Clubs/2/aK	59:34 (30:11)	Klima 33, Milojkovic 14
Vienna Kangaroos	63:53 (39:23)	Klima 35, Wolm 10
UWW/2/aK	78:27 (48:15)	Klima 22, Milojkovic 16
U.Döbling/2/aK	45:50 (21:22)	Klima 20, Khünl-Brady 8

Mittleres Play-Off:

WAT 3	20:0 n.a.	
UBBC Wien	47:54 (23:34)	Wolm 25, Milojkovic 9
WAT 16	68:37 (43:14)	Milojkovic 16, Klima 13
WAT 22/2	59:42 (33:24)	Klima 17, Wolm 15
Vienna Kanagroos	71:28 (35:15)	Wolm 24, Milojkovic 22
WAT 3	38:66 (12:30)	Kadensky 15, Galic 9
UBBC Wien	53:42(30:26)	Milojkovic 18, Celik, Galic je 11
WAT 16	66:35 (28:18)	Celik 18, Maric, Seeberger je 13
WAT 22/2	75:29 (39:14)	Maric 18, Klima 15
Vienna Kangaroos	60:44 (26:17)	Wolm 19, Milojkovic 15

Statistik Schüler 2005/06

	<i>Punkte</i>	<i>Spiele</i>	<i>PunkteØ</i>	<i>Dreier</i>
KLIMA Jakob	288	13	22,2	4
MILOJKOVIC Nemanja	188	16	11,8	0
WOLM Martin	186	12	15,5	1
MARIC Petar	104	15	6,9	1
GALIC Marko	95	19	5,0	0
KADENSKY Paul	70	19	3,7	0
SEEBERGER Felix	55	13	4,2	0
KHÜNL-BRADY Johannes	53	11	4,8	0
CELIK Mehmet	47	7	6,7	0
SCHWEIGHOFFER Martin	31	13	2,4	0
FORTIN Victor	20	17	1,2	0
JOSIPOVIC Andrej	18	13	1,4	0
JAUERNIG Florian	6	11	0,5	0
AGBOGBE Marcelo	2	2	1,0	0
YU Thin-Fu	0	7	0,0	0
	1163	19	61,2	6

Mini/1 erringen Bronze beim Mini-Cup

Katalin Levai, erfolgreiche Ex-Mini-Trainerin von UKJ Tyrolia, übernahm heuer unsere Mini/1-Mannschaft und brachte neuen Schwung in unsere talentierte, aber in der Vorsaison so enttäuschende Truppe. Felix Seeberger – bereits von zwei Trainingslagern bekannt – stieß von UBBC zu unserer Mannschaft. Neben Lisa Zderadicka, Martin Schweighoffer, Jo Khünl-Brady und Paul Kadensky zählte er bald zu den Leistungsträgern, doch auch Flo Jauernig, Newcomer Tassilo Hanappi, Victor und Max Fortin, Sebastian Khünl-Brady und Veronika Straka zeigten, dass sie für die Mannschaft wichtig waren. Nachdem wir während des gesamten Spieljahres bei den Turnieren demonstriert hatten, dass wir heuer mit allen Wiener Mannschaften mitspielen konnten, gelang uns beim abschließenden Mini-Cup – obwohl wir dabei weitgehend auf Lisa Zderadicka verzichten mussten (das ÖMS-WU14-Final-Four fand gleichzeitig statt und der Wiener Verband lehnte unsere Verlegungsanträge ab) – mit einem tollen dritten Platz die beste Platzierung einer Vienna 87-Mini/1-Mannschaft seit 1998. In der kommenden Saison steigt unsere vielversprechendste männliche Nachwuchsmannschaft seit acht Jahren zu den Schülern auf (die meisten Spieler haben heuer bereits doppelt gespielt) und sollte sich auch dort bestens weiterentwickeln.

Ergebnisse Turniere:

Vienna Kangaroos	81:25 (47:17)	J.Khünl-Brady 18, Schweighoffer 15
UWW	34:57 (15:28)	Schweighoffer 14, J.Khünl-Brady 8
UWW	45:57 (16:29)	Schweighoffer 14, Zderadicka 11
Basket Clubs	43:41 (17:21)	J.Khünl-Brady 13, Schweighoffer 9
UKJ Bruck/Leitha	57:49 (22:25)	Schweighoffer 15, Kadensky, Zderadicka je 12
U.Döbling/1	76:30 (36:13)	J.Khünl-Brady 20, Schweighoffer 17

WAT Ottakring	80:38	Schweighoffer 24, Kadensky 23
WAT 22/1	50:54	Kadensky 20, Schweighoffer 10
Mödling	43:43 (16:27)	Kadensky 12, J.Khünl-Brady 9
UKJ Tyrolia	45:48 (18:30)	Zderadicka 14, Kadensky, Schweighoffer je 10
Basket Clubs	54:45 (25:18)	Kadensky 18, Schweighoffer 16
U.Döbling/1	68:31 (31:16)	J.Khünl-Brady 23, Schweighoffer 14

Mini-Cup:

Basket Clubs	48:40 (19:22)	M.Schweighoffer 17, J.Khünl-Brady 14
U.Döbling/1	50:49 (26:22, 46:46)	J.Khünl-Brady 14, Schweighoffer 12
Swans Gmunden	47:46 (19:21)	M.Schweighoffer 19, J.Khünl-Brady 12
UWW	45:66 (8:32)	Kadensky 17, Schweighoffer 12
UKJ Tyrolia	55:42 (30:23)	Schweighoffer 17, Zderadicka 15

Statistik Mini/1 2005/06

	<i>Punkte</i>	<i>Spiele</i>	<i>PunkteØ</i>
SCHWEIGHOFFER Martin	241	17	14,2
KHÜNL-BRADY Johannes	197	17	11,6
KADENSKY Paul	190	17	11,2
ZDERADICKA Lisa	119	13	9,2
SEEBERGER Felix	72	15	4,8
JAUERNIG Florian	23	15	1,5
FORTIN Victor	21	17	1,2
HANAPPI Tassilo	20	15	1,3
STRAKA Veronika	12	13	0,9
SCHILLER Dominik	12	6	2,0
FORTIN Max	9	15	0,6
KHÜNL-BRADY Sebastian	5	11	0,5
	921	17	54,2

Mini/2: 6.Platz beim Mini-Cup

Nach dem unerfreulichen Ende der Saison 04/05 hatte Kathi Danek als neue Trainerin unsere Jüngsten, die Mini/2-Mannschaft übernommen. Nach dem Abgang mehrerer (vom früheren Trainer abgeworbener) Spieler kam im Herbst zum Glück eine Menge neuer basketballbegeisterter Buben zu unserem Verein, die naturgemäß erst die Grundlagen unseres Sportes erlernen mussten. Bei den Turnieren standen uns dann aber auch die Routiniers Sebastian Khünl-Brady und Laurenz Moser zur Verfügung, diese waren das Um und Auf unseres Teams, während die Newcomer bei den ersten Spielen noch nicht ganz mithalten konnten. Erste erfreuliche Ansätze des Fortschritts sah man aber dann bei einem 3-gegen-3 Blitzturnier im April in Baden für Unter-9-Jährige. Wenngleich wir dabei kein Spiel gewinnen konnten, brachte es unseren Allerjüngsten Spielpraxis und Verantwortung, wobei man schon recht gute Aktionen sehen konnte. Beim Mini/2-Cup zu Saisonschluss erreichten wir immerhin den 6.Platz unter 10 Mannschaften. Ein Großteil der Spieler ist Jahrgang 1997 und kann daher in der kommenden Saison noch Mini/2 spielen, sodass weitere Fortschritte zu erwarten sind.

Ergebnisse Turniere:

Post SV Mädchen	38:1 (22:1)	S.Khünl-Brady 24, Moser 10
WAT 22/3	66:1 (34:1)	Khünl-Brady 41, Moser 15
WAT 22/1	12:57 (6:34)	Khünl-Brady 8, L.Moser 4
U.Döbling	15:32 (8:13)	Khünl-Brady 12, Moser 2
Klosterneuburg	14:45 (6:26)	Moser 10, Khünl-Brady 4
WAT 16	22:34 (7:20)	Moser 11, Khünl-Brady 7
Basket Clubs	21:40 (8:28)	Khünl-Brady 17, S.Hofstadler 4
UBBC Wien	28:12 (4:8)	Khünl-Brady 24, Schindler 4
UKJ Tyrolia	36:36 (21:12)	Khünl-Brady 24, Drexler 2

Mini-Cup:

Vienna Kangaroos	35:6 (19:4)	Khünl-Brady 22, Moser 7
Deutsch-Wagram	31:23 (26:4)	Khünl-Brady 25, Moser 2
WAT 22/1	13:63 (9:28)	Khünl-Brady 13

UKJ Tyrolia	10:73 (6:31)	Khünl-Brady 5, Moser 4
U.Döbling	31:36 (16:18)	Khünl-Brady 15, Moser 14

Statistik Mini/2 2005/06

	<i>Punkte</i>	<i>Spiele</i>	<i>PunkteØ</i>
KHÜNL-BRADY Sebastian	241	14	17,2
MOSER Laurenz	79	11	7,2
HOFSTADLER Sebastian	17	14	1,2
SCHINDLER Patrick	14	9	1,6
WALDINGBRETT Raphael	10	10	1,0
DREXLER Karl	4	5	0,8
FISCHER Maximilian	2	6	0,3
JASSELETTE Francois	2	10	0,2
SCHULZ Alexander	2	14	0,1
NECPAL Philipp	1	9	0,1
HOFSTADLER Laurenz	0	14	0,0
JASSELETTE Laetitia	0	10	0,0
ALIDEMAJ Andrian	0	6	0,0
REIHS Michael	0	4	0,0
CIK Constantin	0	2	0,0
	372	14	26,6

Kurzmeldungen

Materielle Unterstützungen in einem noch nie dagewesenen Umfang erhielten wir in dieser Saison für unsere Mannschaften. Zunächst wurde unsere bereits zuvor von **Austrotel** gesponsorte Männer/2-Mannschaft mit neuen Shooting-Shirts ausgerüstet, dann stiftete **Eskimo-Unilever** unseren Juniorinnen/Damen Dressen, Shooting-Shirts und Trainingshosen, **Mercedes-Jauernig** stattete unsere Schüler mit neuen Dressen aus und zuletzt bekam unsere männliche Jugend von **Air Liquide Austria** Dressen und Shooting-Shirts. Allen Unternehmen und den dort für diese Unterstützung Verantwortlichen nochmals ein herzliches Dankeschön. Ein spezieller Dank gebührt auch Mag. **Michael Eigner**, der nicht nur regelmäßig unsere Homepage mit aktuellen Fotos versorgte und gelunge Mädchen-Mannschaftsfeiern organisierte, sondern auch unsere Heimhalle Haizingergasse mit einem tollen neuen Scoreboard samt Schreibertisch ausrüstete.

Team-Ehren gab es für Vienna 87-Spielerinnen in der abgelaufenen Saison: **Sarah Schicher, Miriam Mitschka, Caro Pospischil** und **Pia Zderadicka** spielten im österreichischen WU16-Nationalteam bei der Europameisterschaft in Finnland (16.Platz) und für das Wiener WU16-Team beim traditionellen 4-Städte-Turnier in Bratislava (3.Platz). Im Wiener Team für den Bundesländercup der WU14 (2.Platz für Wien) standen mit **Anja** und **Lisa Zderadicka, Cappy Eigner** sowie **Caro Wedam** vier Vienna 87-Spielerinnen, die drei Erstgenannten wurden auch ins österreichische WU14-Nationalteam für ein Turnier in Klagenfurt einberufen. Als einziger männlicher Vienna 87-Nachwuchsspieler spielte **Jakob Klima** im Wiener MU14-Team (1.Platz beim Bundesländercup).

Folgende ehemalige Vienna 87-Spielerinnen kamen heuer in den Bundesligen zum Einsatz: Bei den Damen **Agi Meisinger, Nina Suritsch** und **Fallone Hampel** (Klosterneuburg), **Eliska Bucekova, Angela** und **Petra Steger** (Post SV), **Martina Litschauer, Lisa Truttmann** und **Stefanie Beninger** (UAB). In der Bundesliga-A der Männer spielten heuer mit **Kristijan Bokanovic** und **Benni Danek** (Traiskirchen) zwei Ex-Vienna 87-Nachwuchsspieler. Beide wurden ebenso wie unser ehemaliger Juniorenspieler **Canice Nwaiwu** mit den Niederösterreichern österreichischer U22-Meister, Danek und Nwaiwu holten auch den österreichischen U20-Meistertitel. Danek spielte schließlich auch im österreichischen U20-Nationalteam, das bei der EM in Lissabon im Juli den 8.Platz belegte.

In der aktuellen Sommerübertrittszeit gibt es für Vienna 87 folgende Veränderungen: Abmeldungen: **Karim Shama** (MU16), **Kenan Muratovic, Stefan Fritze** (MU18); Zugänge: **Samara**

El-Khishen (WU16, bisher WAT 3), **Dominik Koblinger** (Männer/1, UBBC), **David Posch** (Männer/1, Deutsch-Wagram), **Lukas Eibel** und **Maximilian Reichmann** (MU12, U.Döbling). Weiters wollen **Judit Ujvary** und mehrere andere Spielerinnen der WAT 22-Damen zu unserem Verein wechseln, weshalb wir eine zweite Damenmannschaft für die Meisterschaft gemeldet haben.

Brigitte Hadek, **Kathi Danek** und **Canice Nwaiwu** haben im Juli einen Trainerkurs in Mistelbach absolviert, sie sollen in der kommenden Saison in unserem Verein ihr Wissen in kompetenter Weise an die Vienna 87-Nachwuchsspieler/innen weitergeben.

Als Pflichtschiedsrichter waren für Vienna 87 heuer **Gertrud Danek**, **Christoph Ableidinger**, **Stefan Fritze** und **Stefan Weinhofer** im Einsatz.

Wieder einmal bereiten sich mehrere Vienna 87-Mannschaften in der letzten Ferienwoche in **Oberwart** auf die kommende Saison vor, diesmal die Damen/Juniorinnen unter **Oskar Pfenningbauer**, die WU16/WU14 unter **Jan Meszaros** und die männlichen Schüler unter **Katalin Levai**. **Thomas König** bestreitet die Vorbereitung der männlichen Jugend in Wien (Haizingergasse), weil uns heuer in Oberwart nicht genügend Quartierplätze zur Verfügung stehen.

Der **Wiener Basketballverband** hat nicht nur einen neuen Präsidenten (Ex-Nationspieler Mag. **Wolfgang Vlk**), sondern sucht auch neue **Schiedsrichter**. Der dreitägige Schiedsrichterkurs findet am 16.9., 29.9. und 7.10.2006 statt. Wer schon 16 Jahre alt ist und Interesse hat bzw. Geld verdienen möchte, meldet sich beim WBV, Tel. 5127418, Email office@basketballwien.at.

Zu einem wirklich lesenswerten Basketballmagazin hat sich das von Peter Krappel herausgegebene **Full Court Press** entwickelt, es bietet fünfmal im Jahr für insgesamt 16 Euro aktuelle Informationen und Fotos vom Wiener, österreichischen, europäischen und NBA-Basketballgeschehen. Infos über ein Abo: <http://www.fullcourtpress.at>

Meistertafel 2005/06

Österreichische Meister

Bundesliga-A:	Swans Gmunden	Bundesliga Damen:	Herzogenburg
MU22:	Arkadia Traiskirchen	WU20:	Post SV
MU20:	Arkadia Traiskirchen	WU18:	Herzogenburg
MU18:	Oberwart Gunners	WU16:	Vienna 87
MU16:	Wörthersee Piraten	WU14:	Vienna 87
MU14:	WAT Donaustadt		

Wiener Meister

Wr.Liga Männer:	Basket 2000	Wr.Liga Damen:	Post SV
MU18:	Basket Clubs	WU18:	Post SV
MU16:	Basket Clubs	WU16:	Vienna 87
MU14:	WAT Donaustadt	WU14:	Vienna 87

Regionalliga Wien/Niederösterreich

WU18 :	Klosterneuburg
WU16:	U.Deutsch-Wagram
WU14:	Vienna 87

Mini-Cup

Mini/1:	WAT 22	W.Mini:	Vienna 87
Mini/2:	WAT 22		

<http://vienna87.basketballwien.at>